und in seine Seele kein anderer Gedanke gekommen, als die einzige schwarze, schwermüthige Frage: was soll nun aus mir werden?

Endlich machte er sich auf, und schwankte, wie ein Träumender, nach seiner verwüsteten Wohnung hin. Wie groß aber war nicht das freudige Schrecken, welches ihn überfiel, da ihm nahe bei seinem Hofplatze auf einmahl seine — was meint ihr? — seine geliebten Lama's gesund und wohlbehalten entgegensprangen! Anfangs trauete er seinen eigenen Augen nicht, aber jeder Zweifel wurde ihm bald benommen. Sie kamen herzugerannt, leckten ihm die Hände, und druckten ihre Freude, ihn wieder zu sehen, durch Hüpfen und Blöcken aus.

In diesem Augenblicke erwachte Robinson's Herz, welches bis dahin ganz erstorben zu sein schien. Er blickte auf seine Lama's, dann zum Himmel, und eine Thräne der Freude, des Danks und der Reue über seine Kleinmüthigkeit benetzte seine Wangen. Dann überhäufte er seine ihm wiedergeschenkten Freunde mit Liebkosungen; und von ihnen begleitet ging er nun hin, zu sehen, was aus seiner Wohnung geworden wäre.

Diderich. Wie mogten sich denn die Lama's gerettet haben?

Vater. Vermuthlich hatte die Wasserfluth sie nach einem kleinen Hügel fortgerissen, wo ihre Füße wieder Grund fassen konnten; und weil das Wasser eben so schnell wieder sich verlief, als es aus der Luft heruntergestürzt war, so gingen sie vermuthlich nach ihrer Wohnung zurück.

Robinson stand jetzt vor seiner Höhle, und fand zu seiner abermahligen Beschämung, daß auch hier der Schade bei weiten nicht so groß war, als er ihn in seiner Kleinmüthigkeit sich vorgestellt hatte. Zwar war die Decke, die aus einem Felsenstücke bestanden hatte, eingestürzt, und hatte das nächste Erdreich mit sich hinabgerissen; aber es schien doch nicht unmöglich zu sein, alle diese Trümmer aus der Höhle wieder hinauszuschaffen, und dann war seine Wohnung noch einmahl so geräumig und bequem, als vorher.

Hiezu kam noch Etwas, welches ganz offenbar bewies, daß die göttliche Versehung Das, was vorgefallen war, nicht um Robinson zu züchtigen, sondern vielmehr aus milder Fürsorge für ihn veranstaltet habe.

Da er nämlich die Stelle, wo das Felsenstück gehangen hatte, genauer besichtigte, fand er zu seinem Erstaunen, daß es überall mit lockerer Erde umgeben gewesen war, und also

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?perid=00005625&imgid=00000105.jpg